

MIRANDA PENNELL choreographies & archives

Die britische Künstlerin Miranda Pennell (*1963 in London) ist Tänzerin, visuelle Anthropologin und Filmemacherin. Ihr Interesse gilt kollektiven Performances der Gesellschaft, die sich mitunter ganz zufällig ergeben: in einer Kneipe, im Probenraum, auf einem zugefrorenen See. Ritual und Gewohnheit, Muster und Abweichungen zeigen sich in ihren Filmen als Choreographien der Präsenz – im Hier und Jetzt der menschlichen Körper.

In ihrer jüngsten Serie „film as an archive“ erforscht Pennell die Aus- und Nachwirkungen der britischen Kolonialzeit mittels privater und historischer Archive. Fotos setzt sie wie vormals ihre Protagonisten ein, rhythmisiert sie und bringt sie in neue Konfigurationen – eine choreographierte Vergangenheit, die neue Bezüge zur heutigen Zeit offenbart.

Ihr Werk, das sich an der Schnittstelle zwischen Film, darstellender und bildender Kunst verortet, wurde in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, darunter im Museum Moderne Kunst Wien (2012), der Tate Britain London (2012), dem Kunsthaus Zürich (2015) und der Whitechapel Gallery London (2015).

UNDERDOX zeigt zur Halbzeit eine Werkschau von Miranda Pennell, die sie persönlich als Film Lecture präsentiert.

www.underdox-festival.de

Filmmuseum München St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München

Karten 089 / 23 39 64 50

Eintritt 5 € / ermäßigt 4 €

Herausgeber UNDERDOX Programm Dunja Bialas, Bernd Brehmer

Seminar HFF Daniel Lang, Franziska Stöhr Texte Dunja Bialas

Gestaltung Dunja Bialas Öffentlichkeitsarbeit Ludwig Sporrer, Insa Wiese

Foto © Miranda Pennell FISTICUFFS (2004) © UNDERDOX 2017

**film
museum
münchen**

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

UNDERDOX

halbzeit



MIRANDA PENNELL film lecture



8 juni 2017
filmmuseum münchen

FISTICUFFS choreographien der präsenz

FORENSICS film as an archive

Human Radio 2002 | 9 min | Super16mm* | OV
Wohnzimmertänzer gesucht! – So hieß es in der Anzeige, die Pennell aufgab, um Leute zu finden, die gerne für sich und ganz und gar weltvergessen hinter geschlossenen Türen tanzen.

You Made Me Love You 2005 | 4 min | Video* | ohne Dialoge
Einundzwanzig Tänzer und eine unberechenbare Kamera. Den Kontakt zu verlieren kann traumatisch sein.

Drum Room 2007 | 15 min | Video* | ohne Dialoge
Aufstrebende gonna-be-Musiker proben in einem leerstehenden Gebäude. Sie spielen zusammen und doch jeder für sich: Das Individuum, wie es (nicht) in der Gruppe aufgeht.

Magnetic North 2003 | 8 min | 16mm* | ohne Dialoge
Rituale der Jugend in einer finnischen Kleinstadt im Winter. Ein Schlittschuh fahrendes Mädchen vor Plattenbauten, ein Junge mit cooler Gitarre – ein Alter voller Fantasie und Sehnsucht.

Tattoo 2001 | 9 min | 16mm* | ohne Dialoge
Grand Prix International Vidéo Danse, Saint-Etienne
Ein Regiment von Soldaten dringt in eine unberührte Landschaft ein. In perfekter militärischer Choreographie verschmelzen sie zu einem einzigen exerzierenden Körper.

Fisticuffs 2004 | 11 min | 16mm* | ohne Dialoge
Sechs Schauspieler kicken und boxen sich durch einen Pub in East London. Schönstes Ritual der Kneipenschlägerei, das hier ebenso folgenlos bleibt wie ein Western im TV.

The Host 2015 | 60 min | HD | OV
Punto de Vista Award for Best Film 2017

Eine forensische Spurensuche, in deren Verlauf hunderte Fotografien zusammengefügt werden, um eine verborgene Geschichte zu Tage zu fördern. Gegenstand sind die kolonialen Aktivitäten der British Petroleum (BP) im Iran, gefunden wird die desaströse Geschichte von Macht und imperialer Anmaßung. Es werden Zeichen geopolitischer Verschwörung sichtbar, während Fotografien gezeigt werden, die im Auftrag der BP hergestellt wurden. Dazwischen schieben sich private Bilder der britischen BP-Mitarbeiter von ihrem Leben im Iran. Darunter: Die Eltern der Filmemacherin.

THE HOST handelt von den Geschichten, die wir über uns selbst und andere erzählen, von den Fakten und Fiktionen, die unsere Leben prägen – und ihren Konsequenzen.

„Oil, empire and my family: a documentary essay.“
(Miranda Pennell)

* gedreht auf; transferiert auf HD-Trägermedium

**UNDERDOX halbezeit
donnerstag 8 juni
19 uhr
filmmuseum münchen**

**workshop mit MIRANDA PENNELL
donnerstag 8 juni
hochschule für fernsehen und film münchen**

Information und Anmeldung: d.lang@hff-muc.de

UNDERDOX

12. internationales filmfestival
dokument und experiment
münchen 5 - 11 okt 2017